

Preis

Tagungsgebühr	30,00 €
Vollpension mit Übernachtung im DZ/pro Person	108,00 €
Einzelzimmerzuschlag	16,00 €

Teilnahme

ohne Übernachtung,
jedoch mit Bewirtung
inkl. Tagungsgebühr 95,00 €

Anmeldung

Schriftliche Anmeldung
erbeten

- Postkarte
- Fax
- E-Mail
- Internet

Teilnahmebestätigung

Die Teilnahme wird
ca. 10 Tage vor Veranstaltungs-
beginn bestätigt.

Regress

Geht Ihre Abmeldung später
als 10 Tage vor Beginn der
Veranstaltung ein, fallen
25 % des Tagungspreises an.
Bei Nichtteilnahme ohne
fristgerechte Abmeldung ist
der volle Tagungspreis zu
entrichten.

Anreise

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV
Fahrkartenautomatziel:
52 Schmitten) mit der
S-Bahn (S 5) um 12:54 Uhr
in Richtung Friedrichsdorf
(Haltestelle Bad Homburg
an 13:15 Uhr). Anschluss
nach Arnoldshain mit dem
Bus Linie 505 um 13:31 Uhr
Richtung Grävenwiesbach (bis
Haltestelle Arnoldshain Forst-
haus, Ankunft 14:14 Uhr).

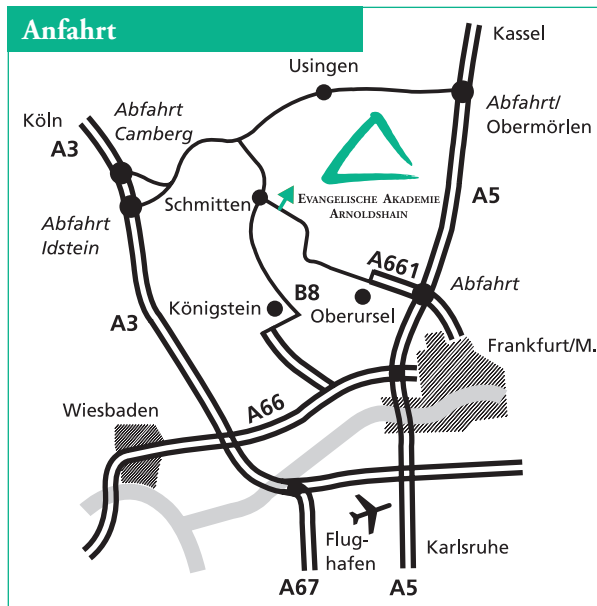
Abreise

Mit dem Bus Linie 505 um
13:43 Uhr in Richtung Bad
Homburg. Ankunft in Bad
Homburg 14.23 Uhr, Weiter-
fahrt mit der S-Bahn (S 5) um
14.45 Uhr nach Frankfurt/M.
(Ankunft Hbf. 15.07 Uhr).

(Fahrplanänderung
vorbehalten)

Akkreditierung i.S. § 65
Hess. Lehrerfortbildungs-
gesetz. Für hessische Lehr-
kräfte ist die Veranstaltung
beim Institut für Quali-
tätssicherung Wiesbaden
unter der IQ-Angebots-Nr.:
0329312 akkreditiert.

Für die Teilnahme erhält
eine hessische Lehrkraft
20 Leistungspunkte.



Bitte nutzen Sie, wenn möglich, die

Online-Anmeldung.

www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

Tagungsort

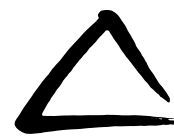
Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten/Taunus

Tagungssekretariat

Jutta Bletz
Tel.: 06084/944-143
Fax: 06084/944-138
Mail: bletz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Erreichbarkeit während der Veranstaltung

Tel.: 06084/944-0
Fax: 06084/944-194
Mail: office@martin-niemoeller-haus.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Schule nach PISA – eigenverantwortlich wofür?

- Grundlagen
- Konzeptionen
- Praxis

Für die Teilnahme erhält eine hessische Lehrkraft

20 Leistungspunkte

04. – 06. Mai 2007 (Fr. – So.)

Tagungsnummer: 074151

Nach den gescheiterten Versuchen in den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts, die Schule in die relative Autonomie eines eigenverantwortlichen Einsatzes der immer knapper werdenden Mittel zu entlassen, hat der von PISA 2000 angestoßene Paradigmawechsel von der lehrplanbasierten Input- zur bildungsstandardbasierten Outputorientierung der Schule die Selbstverantwortliche Schule wieder auf die Agenda der Bildungspolitik gesetzt.

Im Zentrum dieser Tagung stehen die hessische Konzeption mit dem Modellprojekt »Eigenverantwortung plus« für den Bereich der beruflichen Schule und die rheinland-pfälzische Konzeption mit dem Schulversuch »Selbstverantwortliche Schule« für den Bereich der allgemeinbildenden Schule.

Sie werden zur Diskussion gestellt vor dem Hintergrund einer Bestandsaufnahme der von PISA 2000 initiierten Entwicklung von Bildungsstandards und einer Analyse der Konsequenzen der von ihnen möglich gemachten Outputorientierung des Unterrichts für den Lehrberuf.

Zur Beantwortung der Frage »Eigenverantwortung wofür?« schließt die Tagung mit einer Diskussion darüber, ob durch den von PISA 2000 initiierten Paradigmawechsel Bildung eine funktionalistisch-ökonomistische Reduktion auf praktisch nutzbare Kompetenzen erfahren hat oder ob stattdessen der deutsche Bildungsbegriff im angelsächsischen Kompetenzbegriff aufgehoben worden ist.

Tagungsleitung

Die Mitglieder des Akademie-Arbeitskreises »Bildungspolitik«

Brigitte Jabn-Lennig (Vorsitzende), Ausbildungsleiterin, Studienseminar GHRE, Frankfurt a.M.

Dieter Höfer, Oberstudienrat, Gymnasium Oberursel und Koordinator Bildungsstudien und Bildungsberichte, Institut für Qualitätsentwicklung, Wiesbaden

Barbara Krämer-van de Loo, Studiendirektorin, Kaufm. Schulen Offenbach

Ulrich O. Sievering, Studienleiter, Evangelische Akademie Arnoldshain

Freitag, 04. Mai 2007

- | | |
|-------|--|
| 15:00 | Beginn der Tagung mit dem Kaffee/Tee |
| 15:30 | Begrüßung und Einführung in das Thema der Tagung |
| 16:00 | (Wie) Ist Bildungsqualität messbar?
Die Konstruktion von Bildungsstandards und ihre Funktion im Vergleich zu Lehrplänen und Kerncurricular
<i>Prof. Dr. Olaf Köller</i> , Direktor, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen. Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin (IQB), Berlin |
| 17:30 | (Wie) Verändert sich der Lehrberuf?
Neue Steuerungsformen im Schulwesen durch Outputorientierung von Schule und Unterricht
<i>Prof. Dr. Ute Clement</i> , Universität Kassel |
| 18:30 | Abendessen |
| 19:30 | Fortsetzung der Diskussion vom Nachmittag |
| 21.30 | Treffpunkt »Akademie«-Informelle Gespräche |

Samstag, 05. Mai 2007

- | | |
|-------|--|
| 8:15 | Morgenandacht |
| 8:30 | Frühstück |
| 9:00 | Die eigenverantwortliche Schule in Hessen
• Konzeption und Perspektive
<i>Bernd Schreier</i> , Direktor des Instituts für Qualitätsentwicklung, Wiesbaden |
| 11:00 | • Erfahrungen aus dem Modellversuch »Selbstverantwortung plus«
<i>Claudia Borowski</i> , Oberstudiendirektorin, Eugen-Kaiser-Schule, Hanau
<i>Andreas Koch</i> , Betriebswirt, Eugen-Kaiser-Schule, Hanau |
| 12:30 | Mittagessen |
| 15:30 | Kaffee/Tee |
| 16:00 | Die selbstverantwortliche Schule in Rheinland-Pfalz
• Konzeption und Perspektive
<i>Norbert Diehl</i> , Ministerialrat, Projektleiter »Gesamtschulen und Regionale Schulen, Schulversuch – Selbstverantwortliche Schule –«, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Mainz |
| 17:30 | • Erfahrungen aus dem Schulversuch »Selbstverantwortliche Schule«
<i>Ekhard Nicolay</i> , Rektor, Regionale Schule Sohren-Büchenbeuren, Sohren
<i>Ingo Noack</i> , Konrektor, Regionale Schule Sohren-Büchenbeuren, Sohren
<i>Steffen Möller</i> , Realschullehrer, Regionale Schule Sohren-Büchenbeuren, Sohren |
| 18:30 | Abendessen |
| 19:30 | Fortsetzung der Diskussion vom Nachmittag |
| 21.30 | Treffpunkt »Akademie«-Informelle Gespräche |

Sonntag, 6. Mai 2007

- | | |
|-------|--|
| 8:30 | Frühstück |
| 9:15 | Gottesdienst |
| 10:15 | Kompetenz statt Bildung?
Das PISA-Konzept von Literacy – Aufklärung über Irrtümer und Missverständnisse
<i>Prof. Dr. Juliane Köster</i> , Universität Jena |
| 12:30 | Ende der Veranstaltung mit dem Mittagessen |